

STADTinfo

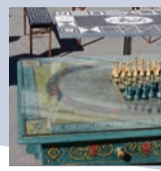


Amtsblatt der Stadt Aalen



TAGESORDNUNG

Die Tagesordnung für die Sitzung des Gemeinderats finden Sie auf Seite 2



KUNST-TISCHE

Aalen City Aktiv und Kollektiv K übergeben Tische an Aalener Gastronomie: Seite 2



HEARING

Bericht über zweites digitales Integrationshearing: Seite 2



AUSBILDUNG

Die Stadt Aalen bietet zahlreiche Chancen für die Zukunft: Seite 3



JUGENDHÄUSER

Das aktuelle Kursangebot finden Sie auf Seite 4

SPIELCLUB UND „KLIMAGROTESKE MIT MUSIK“ FEIERN PREMIERE

Die Sommerspielzeit des Theaters hat begonnen



Der Spielclub 1 präsentiert diesen Sommer die Tiergedichte von James Krüss. Foto: Peter Schlipf



„Let the sun shine“ von Tina Brüggemann bearbeitet das hochaktuelle Thema „Klima“. Foto: Peter Schlipf

Im „Planet der Herzen“ scheint die Sonne seit dem 18. Juni 2021 nicht nur auf die bunte Flora im Urbanen Garten, sondern auch auf eine parodistische Fauna. Denn der Spielclub 1 feierte am Freitag, 18. Juni 2021, mit den Tiergedichten des berühmten Kinderbuchautors James Krüss dort Premiere. Bis Juli sind sechs Vorstellungen für Familien mit Kindern ab 6 Jahren geplant.

Nachdem sich der Kinderspielclub mit Leiterin und Theaterpädagogin Lisa-Marie Krauß seit Anfang der Spielzeit lediglich digital treffen konnte, proben die zehn Teilnehmerinnen seit Ende April nun live vor Ort im Kulturbahnhof (KubAA) bzw. im Urbanen Garten.

„Wenn ich an Garten denke“, erläutert Lisa-Marie Krauß die Wahl des Textes „denke ich neben den Blumen gleich auch an Tiere. So haben die Tiergedichte natürlich absolut Sinn gemacht.“ Nicht nur inhaltlich, sondern auch probentechnisch waren die Tiergedichte sinnvoll, denn mit sinkender Inzidenzzahl waren ein Zusammenkommen und Einzelproben möglich.

„Da die Gruppe eine bunte Mischung aus „alten Hasen“ und „Neuzugängen“ ist, hieß es beim ersten analogen Treffen: Du bist doch die mit dem pinken Zimmer, oder?“, lacht Krauß. Mittlerweile sind die Mädchen zwischen 9 und 13 Jahren zu einer tollen Gruppe zusammengewachsen. Bei der Rollenwahl habe man sich übrigens auch an der ein oder anderen Charaktereigenschaft der Spielerin selbst orientiert und in den Ge-

denken auch Bezüge zur Gegenwart gefunden. Welche das genau sind, kann man an dem unterhaltsamen, collagierten Nachmittag im blühenden Urbanen Garten herausfinden.

SOMMERPRODUKTION MIT MUSIK

Auch die Sommerproduktion „Let the sun shine“ von Tina Brüggemann bearbeitet als „Klimagroteske mit Musik“ ein hochaktuelles und generationenübergreifendes Thema. Es wird am Samstag, 26. Juni 2021, im Theatersaal des Kulturbahnhofs uraufgeführt und ist dort bis zum 7. August immer mittwochs bis samstags um 20 Uhr zu sehen.

Regisseurin und Chefdramaturgin Tina Brüggemann kam vor etwa zwei Jahren beim Lesen eines Fachartikels über Geo-Engineering der Gedanke, sich theatral dem Thema zu widmen. „Als ich kein passendes Stück zum Thema fand, habe ich mich dazu entschlossen, selbst eines zu schreiben.“ Wichtig war der Autorin dabei, das Geschehen so nah wie möglich an die Realität anzubinden, denn etwas, was alle betrifft, geht jede*n etwas an. So sind neben dem Ensemble des Theaters der Stadt Aalen auch der Aalener Bürgerchor und der eigens gegründete KlimaClub unter der Leitung von Jonathan Giele Teil der Besetzung. „Es stellte sich heraus, dass es sehr viel Musik zu diesem Thema gibt, die sogar wirklich sehr gut recherchiert ist“. Die Setlist steht im Gegensatz zum ersten Thema und reicht von Bach und Vivaldi bis zu Rap. „Wir haben eine sehr musikalische Besetzung, die von Claus Wengenmayr am Klavier begleitet

wird“, fährt Brüggemann fort „das sorgt für eine wirklich ausgelassene Stimmung bei den Proben“. Das Stück, mit Bernd Tauber, Julia Sylvester, Manuel Flach und Diana Wolf in den Hauptrollen, sei ein ästhetisches Zeugnis der Zeit, das keine Lösung anbiete, sondern lediglich ein Ausdruck einer Auseinandersetzung mit dem Thema sei.

HANDLUNG

Doch worum geht es genau? In einem Kurort nahe der Schwäbischen Alb, einer der wenigen Orte, an dem es sich noch gut durchatmen lässt, erschüttern Explosionen die Luft. Sie rühren von Bergsprengungen her – der Alpenkamm wird ausgedünnt, denn das gesprengte Gestein bindet CO2 und entlastet so die Atmosphäre. Der Forscher, der sich das ausgedacht hat, soll geehrt werden, im zentralen Hotel stimmt man sich schon mit den ersten Klimapartys ein. Doch nicht allen schmecken die Drinks mit den coolen Namen und nicht nur der Aktivistin von „Fridays for Future“ ist diese praktische Lösung der Klimaprobleme suspekt.

INFO

Flankiert werden die Vorstellungen an ausgewählten Abenden vom beliebten Gesprächsformat „Theater trifft“ ... „Tiergedichte“ von James Krüss und „Let the sun shine“ sind Teil von „PLANET DER HERZEN“ KLIMA | KUNST | KULTUR. Er wird gefördert vom Innovationsfonds Kunst Baden-Württemberg und unterstützt von den Stadtwerken Aalen sowie der Kreissparkasse Ostalb.

Sitzungen

GEMEINDERAT

Donnerstag, 24. Juni 2021, 15.30 Uhr
Stadthalle Aalen, Berliner Platz 1

Die Tagesordnung zur Sitzung ist unter www.aalen.de zu finden.
Die Beschlüsse der Sitzungen sind im Internet unter www.aalen.de/beschluesse zu finden.

THEATER DER STADT AALEN

Let the sun shine – eine Klimagroteske mit Musik

Samstag, 26. Juni 2021 | 20 Uhr | KubAA | Premiere
Mittwoch, 30. Juni 2021 | 20 Uhr | KubAA
Donnerstag, 1. Juli 2021 | 20 Uhr | KubAA
Freitag, 2. Juli 2021 | 20 Uhr | KubAA

James Krüss – Tiergedichte (6+)

Sonntag, 27. Juni 2021 | 15 Uhr | KubAA
Freitag, 2. Juli 2021 | 17 Uhr | KubAA

Hallo, Nachbar!

Unterbrecher Syndikat XXI
Sonntag, 27. Juni 2021 | 20 Uhr | KubAA

Hallo, Nachbar!

Vortrag über Kräuteraanbau in Paletten und Lichtverschmutzung von Studierenden der Hochschule Aalen und Günther Holzhofer | kostenfrei
Mittwoch, 30. Juni 2021 | 17 Uhr | KubAA

Let the sun shine – Klimagroteske mit Musik

im Anschluss „Theater trifft“
Samstag, 3. Juli 2021 | 20 Uhr | KubAA

Kikerikiste (4+)

Sonntag, 4. Juli 2021 | 15 Uhr | KubAA

Hallo, Nachbar!

Teilen statt besitzen – Ressourcen schonen - Gemeinschaftsfähigkeit lernen | kostenfreier Vortrag von UtopiAA
Sonntag, 4. Juli 2021 | 19 Uhr | KubAA



REICHSTÄDTER TAGE UND DAS INTERNATIONALE FESTIVAL KÖNNEN CORONABEDINGT NICHT STATTFINDEN.

Stadtfeste müssen trotz Corona-Lockerungen entfallen

Trotz der Lockerungen der bestehenden Corona-Auflagen wird es angesichts der noch immer bestehenden Einschränkungen in diesem Jahr keine Reichsstädter Tage geben. Das traditionelle Aalener Stadtfest am zweiten Wochenende im September muss leider abgesagt werden.

Die Stadt plant jedoch ein Alternativprogramm in kleinerem Rahmen, innerhalb der bis dahin zulässigen maximalen Teilnehmerzahl pro Veranstaltung im Freien. Am 9. Juni hatte Oberbürgermeister Thilo Rentschler im Rahmen der Sitzung des Kultur-Bildungs- und Finanzausschusses über die Sachlage informiert. „Es fehlen corona-bedingt ganz wichtige Elemente für unser Stadtfest in diesem Jahr, deshalb haben wir uns schweren Herzens entschlossen, die Reichsstädter Tage für 2021 abzusagen.“

Traditionell besuchen an den Reichsstädter Tagen Tausende die historische Innenstadt Aalens, mit dem Ziel, einen geselligen Abend mit Bühnenprogrammen und kulinarischen Genüssen zu erleben. Die in Aussicht gestellte Obergrenze von 750 Teilnehmenden pro Veranstaltung im Freien reicht bei weitem nicht aus, um das Fest im üblichen Rahmen durchzuführen.

Aufgrund mangelnder Planungssicherheit und weil bislang jede Möglichkeit gefehlt hat, sich in den Vereinen zu treffen, waren die notwendigen Vorbereitungen nicht machbar. Bereits im April hat die Stadtverwaltung in Absprache mit den mitwirkenden Vereinen, den Ortschaftsverwaltungen und Veranstaltern über die Absage aller Veranstaltungen bis Anfang Juli informiert. Auch das Internationale Festival, das jedes

Jahr Anfang Juli stattfindet, kann pandemiebedingt in diesem Jahr nicht durchgeführt werden. Über die Absage hat die Stadtverwaltung auch im Internationalen Ausschuss informiert.

ALTERNATIVEN GEPLANT

Aktuell wird vom Kulturamt geprüft, welche Veranstaltungsformate im Herbst auf der Grundlage der aktuellen Verordnungen möglich sein könnten. „Wir haben die Hoffnung, dass mit einer räumlichen und zeitlichen Entzerrung attraktive Aktionen im Bereich der Innenstadt oder rund um den Kulturbahnhof möglich sind“, kann sich Amtsleiter Dr. Roland Schurig vorstellen. In den nächsten Wochen werden mit den Vereinen, dem ACA und der Gastronomie darüber Gespräche geführt.



Die Reichsstädter Tage können in diesem Jahr leider nicht stattfinden.

Foto: Thomas Siedel

VIELFÄLTIGE ARBEITSPLÄTZE UND PERSPEKTIVEN

Viel mehr als nur Rathaus

Arbeiten bei der Stadt Aalen. Das klingt nach einem Job am Schreibtisch im Rathaus. Doch es ist noch viel mehr: In den Kindertagesstätten lernen und entdecken Kinder mit pädagogischen Fachkräften der Stadt. In der Werkstatt des Bauhofs werden Fahrzeuge für die Reinigung, den Straßenbau und den Winterdienst aufbereitet. In der Stadthalle und im KUBAA bereiten die Kolleg*innen Konzerte und Veranstaltungen vor und führen diese durch. Für fast 70.000 Bürger*innen erbringen über 1.000 Mitarbeiter*innen bei der Stadt Aalen Dienstleistungen für fast alle Lebenslagen.

Von Ahnenforschung über Obdachlosenhilfe und Rentenberatung bis Winterdienst sind die Aufgabenstellungen sehr vielfältig und anspruchsvoll.

Das Ziel, hochwertige und umfassende Dienstleistungen zu erbringen wird maßgeblich von den Mitarbeiter*innen beeinflusst. Für ihre Beschäftigten ist die Stadt Aalen nicht nur ein sicherer Arbeitgeber, sie verfolgt auch das Ziel, Arbeit und Privatleben möglichst gut miteinander vereinbaren zu können, z.B. durch gleitende und flexible Arbeitszeiten, Homeoffice und Betreuungsmöglichkeiten für Kinder.

Neue Mitarbeiter*innen profitieren von einer gründlichen Einarbeitung, Begleitung durch Kolleg*innen als Paten und von Seminaren für Mitarbeitende, die zuvor noch nicht in der Verwaltung gearbeitet haben.

Ein Seminarprogramm in Kooperation mit



der Volkshochschule Aalen für Nachwuchsführungskräfte rüstet für die Übernahme von Führungsaufgaben. Führungskräfte werden durch ein spezielles Schulungsprogramm auf die Herausforderungen der Zukunft vorbereitet. Dabei machen die Städte Aalen und Schwäbisch Gmünd gemeinsame Sache, um von den Erfahrungen des jeweils anderen zu profitieren. Davon haben nicht nur die Beschäftigten etwas, sondern ebenso der Arbeitgeber. Aufstiegs- und Entwicklungsmöglichkeiten nehmen eine wichtige Rolle ein, wenn es um die

Attraktivität eines Arbeitgebers geht.

Deshalb unterstützt die Stadt Aalen ihre Mitarbeiter*innen bei Fortbildungen aus eigener Initiative und bietet neben einem internen Fortbildungsprogramm auch ganz individuelle Schulungen und Workshops an.

INTERESSIERTE FINDEN MEHR INFORMATIONEN AUF:

www.aalen.de/karriere

WAS DEN SINN AUSMACHT, IST VON MENSCH ZU MENSCH VERSCHIEDEN.

Sinn in der Arbeit finden

Ohne Sinn in der Arbeit keine Motivation. Und ohne Motivation keine Leistung. Aber welche Arbeit gibt denn Sinn für einen Menschen? Berufe in der Pflege oder bei Umweltorganisationen werden von außen als sinngebend betrachtet. Für jeden individuell ist es auch eine Frage der Einstellung und der persönlichen Werte. Sinn in der Arbeit zu finden, ist Studien zufolge ein bedeutsamer Faktor, wenn es um die psychische Gesundheit der Mitarbeitenden geht. Doch wie wird eine Arbeit sinnvoll und die Tätigkeit zu den eigenen Werten und der

eigenen Persönlichkeit passen. Dann ist wichtig, dass die Organisation, für die man arbeitet, auch tatsächlich nach den Werten und Normen handelt, die sie sich selbst auf die Fahnen schreibt. Besteht hier eine Diskrepanz, führt dies zu einer Störung im Sinnempfinden des Menschen. Drittens ist die Bedeutsamkeit der Arbeit wichtig, um einen Sinn zu sehen. Hat die Tätigkeit Auswirkungen, z.B. auch auf andere Menschen? Das Gefühl der Verantwortung geht auch das Gefühl der Bedeutsamkeit und Kompetenz. Und die Tätigkeit: Zugehörigkeit. Das Gefühl von Gemeinschaft und positiver Kultur führt zu einer als sinnvoll betrachteten

Beziehung zwischen Mitarbeitenden und Arbeitgeber.

Was den Sinn ausmacht, ist von Mensch zu Mensch verschieden. In einem Workshop mit den Kolleginnen und Kollegen vom Bürgeramt erlebte ich zuletzt, dass hier vor allem die Gemeinschaft als Team und mit der eigenen Tätigkeit für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Aalen da zu sein, den Sinn ausmacht. Das Motto lautete am Schluss: „Wir halten Aalen am Laufen.“

Sebastian Augustin, Wirtschaftspsychologe und Personalentwickler bei der Stadt Aalen über den Sinn in der Arbeit.

STELLENANZEIGE

Aktuelle Stellenausschreibungen

Assistenz (m/w/d)

Kennziffer III21/1

Teamassistent (m/w/d) in Vollzeit

Kennziffer 0221/2

Mitarbeiter (m/w/d) in Teilzeit 70 % für das Presse- und Informationsamt

Kennziffer 0821/3

Mitarbeiter (m/w/d) für die Stadtkämmerei in Teilzeit 70 %

Kennziffer 2121/3

Ingenieur (m/w/d) Fachrichtung Architektur oder Bauingenieurwesen als Bauverständigen (m/w/d)

Kennziffer 6321/3

Mitarbeiter (m/w/d) im Bereich Versorgungstechnik/ Elektrotechnik

Kennziffer 6521/9

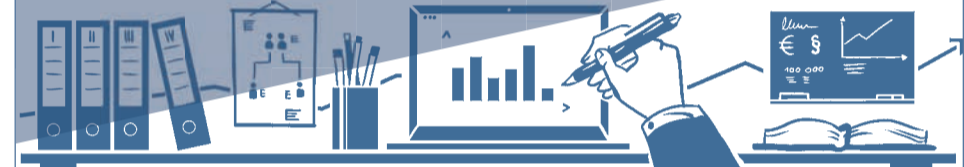
Bauzeichner (m/w/d)

Kennziffer 6621/5

Mitarbeiter (m/w/d) für den Wochenenddienst im Limesmuseum

Kennziffer 8021/3

Die kompletten Ausschreibungstexte sowie Näheres zur Stadt Aalen sind unter www.aalen.de/karriere zu finden.



MESSESTAND AUF DEM MARKTPLATZ

Infos zu Ausbildungs- und Studienplätzen bei der Stadt Aalen

Besuchen Sie unseren Stand auf dem Marktplatz vor dem Rathaus am Samstag, 17. Juli 2021, von 9 bis 12 Uhr.

Die Stadt Aalen bietet über 25 verschiedene Ausbildungsplätze und Studiengänge an. Neben den klassischen Verwaltungsbereichen werden die Beamten im mittleren und gehobenen Dienst, bildet

die Stadt unter anderem auch Erzieher*innen, Kaufleute für Büromanagement, Vermessungstechniker*innen und Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste sowie KFZ-Mechatroniker*innen aus. Außerdem werden duale Studiengänge in den Bereichen Sozialwesen, BWL und Wirtschaftsingenieurwesen angeboten.

DIE VORTEILE AUF EINEN BLICK

Was die Stadt Aalen als Arbeitgeber auszeichnet:

- Sichere und moderne Arbeitsplätze
- Flexible Arbeitszeiten, Sabbaticals, Homeoffice
- Kinderbetreuung
- Personalentwicklungs- und Qualifizierungsmaßnahmen
- betriebliche Gesundheitsförderung und professionelle Sozialberatung
- Beteiligung der Mitarbeitenden
- Abwechslungsreiche und spannende Aufgabenbereiche
- Betriebs- und Abteilungsausflüge
- Jubilär-, Begrüßungs- und Verabschiedungsfeiern
- Nachwuchsförderung und Führungskräfteentwicklung
- Förderung von Fortbildungen
- Betriebliche Altersvorsorge und Fahrtkostenzuschüsse

STÄRKEN EINSETZEN

Ausbildung zur Erzieherin

WÜRDEN SIE SICH NOCHMALS FÜR DIE STADT AALEN ENTSCHEIDEN?

Mit meiner Ausbildung bei der Stadt Aalen habe ich eine gute Wahl getroffen, da man sich hier sehr gut um die Auszubildenden kümmert. Zu Beginn lernen sich alle neuen Azubis der Stadt kennen und man bekommt einen Einblick in die Strukturen des Rathauses und in sein jeweiliges Amt. Auch mit der Wahl meiner Ausbildungsstätte bin ich sehr glücklich, sodass ich mich direkt für die freie Stelle beworben habe um dort weiterhin mit dem Team und den Kindern mitzuwachsen zu können.

WAS GEFÄLLT IHNEN DENN BESONDERS GUT?

Hier wird mir etwas zugetraut und ich kann meine Stärken einsetzen und an meinen Qualitäten arbeiten. Auch wenn ich mir einmal unsicher bin, steht hinter mir immer ein Team, welches ein offenes Ohr für mich hat und mich in meiner Ausbildung bestmöglich unterstützt. Bei der Stadt Aalen begegnen wir uns respektvoll und mit viel Wertschätzung. Es ist schön zu sehen, dass



Annina Thiele, 20 Jahre, absolviert ihr Anerkennungsjahr zur Erzieherin. Foto: privat

jeder akzeptiert wird wie er ist und somit seine individuellen Stärken in seinen Beruf einbringen kann.

IHRE WÜNSCHE FÜR DIE ZUKUNFT?

Für die Zukunft wünsche ich mir, dass ich weiterhin neue Erfahrungen sammeln kann und mein Lernen im Beruf niemals endet.

ANZEIGE



Ausbildung bei der Stadt Aalen 2022

Nutzen Sie unser Bewerberportal unter www.aalen.de

Hier findet Ausbildung Stadt.

Verwaltungs- und Büroberufe
Verwaltungsfachangestellte
Beamte im mittleren Verwaltungsdienst
Kaufleute für Büromanagement
Kaufleute für Digitalisierungsmanagement
Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste (Bibliothek+Archiv)
Technische Berufe
Fachkräfte für Veranstaltungstechnik
Vermessungstechniker
Bauzeichner Hochbau
Gewerbliche Berufe
Forstwirte
Gärtner
Straßenbauer

Erzieher
PIA Praxisintegrierte Ausbildung (dreijährig)
Anerkennungspraktikanten für die städtischen Kindertageseinrichtungen
Bachelor of Arts (B. A.)
Soziale Dienste der Jugend-, Familien- und Sozialhilfe bzw. Sozialmanagement (DHBW Heidenheim)
BWL-Tourismus (DHBW Ravensburg)
Public Management – Einführungshalbjahr
Bachelor of Engineering (B. Eng.)
Wirtschaftsingenieurwesen – Facility Management (DHBW Stuttgart)
Bachelor of Science (B. Sc.)
Wirtschaftsinformatik (DHBW Heidenheim)

Bewerbungsschluss ist der 30. September 2021

Bewerbungen von Menschen jeglichen Alters, Geschlechts, aller Religionen, Ethnien und Nationalitäten sind uns willkommen.

Stadt Aalen, Hauptamt
Frau Muratoğlu
Telefon 07361 52-1232



FÜR ALLE INTERESSEN ETWAS DABEI

Hier findet Ausbildung Stadt.

Ausbildung hat bei der Stadt Aalen einen sehr hohen Stellenwert. In rund 25 verschiedenen Ausbildungsberufen und Studiengängen sind bei der Stadt Aalen im Schnitt rund 70 Auszubildende und Studierende beschäftigt. Und das in ganz unterschiedlichen Berufsbildern. Natürlich werden Beamt*innen im mittleren und gehobenen Dienst ebenso wie Verwaltungsfachangestellte, Bürokaufleute und Erzieher*innen ausgebildet. Darüber hin-

aus auch Berufe, die man nicht sofort mit einer Stadtverwaltung verbindet: Gärtner*innen, KFZ-Mechaniker*innen und Fachkräfte für Veranstaltungstechnik, etc. Die dualen Studiengänge decken ebenso viele Interessen ab. Ob Sozialwesen, im Ingenieurbereich oder auch Wirtschaftsinformatik und Betriebswirtschaftslehre. In Kooperation mit der Dualen Hochschule Baden-Württemberg erlangen bei der Stadt Aalen jedes Jahr

Studierende ihren Bachelor of Arts, Bachelor of Science oder Bachelor of Engineering.

Neben einer fundierten Ausbildung bei einem sicheren Arbeitgeber mit weitreichender Übernahmeregulation, bietet die Stadt Aalen ihren Auszubildenden und Studierenden auch zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten, Exkursionen und die Möglichkeit zu Fremdpraktika.

JUGENDTREFFS AALEN
Kursangebote

HAUS DER JUGEND AALEN

Emaillierkurs

Montag, 16 – 18 Uhr | Alter: Ab 8 Jahren | Kursleiterin: Jacqueline Benkendorf

Holzwerkstatt

Montag, 16 – 18 Uhr | Alter: Ab 8 Jahren | Kursleiter: Frank Schmidt

Töpferkurs

Montag, 15.30 – 17 Uhr und Freitag 14.30 – 16.30 Uhr | Alter: Ab 8 Jahren | Kursleiterin: Jacqueline Benkendorf

Perlenwerkstatt/Glasperlenkurs

Montag und Mittwoch, jeweils 16 – 17.30 Uhr | Alter: Ab 11 Jahren | Kursleiterin: Ludmilla Hirling

Fahrradreparatur

Dienstag 16 – 18 Uhr, Mittwoch 16 – 18 Uhr (Schmidt) und 15 – 18 Uhr (Braun) | Kursleiter: Frank Schmidt/Jürgen Braun

Kreativgruppe only for girls

Mittwoch, 16 – 18 Uhr | Alter: 6– 10 Jahre | Kursleiterin: Jacqueline Benkendorf

JugendKunstKurs

Mittwoch 15 – 17 Uhr und Freitag 16 – 18 Uhr | Alter: Ab 12 Jahren | Kursleiter: Holger Wengert

Pimp your stuff

Donnerstag, 16 – 18 Uhr | Alter: Ab 8 Jahren | Kursleiterin: Jacqueline Benkendorf

Die Sachenmacher-Kreativ AG

Donnerstag, 15.30 – 17 Uhr | Alter: 6– 10 Jahre | Kursleiterin: Ludmilla Hirling

Kunstschweißen

Donnerstag, 16 – 18 Uhr | Alter: Ab 10 Jahren | Kursleiter: Frank Schmidt/Jürgen Braun

JUGENDTREFF IM WESTSTADTZENTRUM
Nähkurs für Anfänger

Montag, 15.30 – 17.30 Uhr | Alter: 10– 13 Jahre | Kursleiterin: Christina Weiland

FunTasie AG

Mittwoch, 15.30 – 17.30 Uhr | Alter: 6 – 10 Jahre | Kursleiterin: Christina Weiland

Gärtnerkurs

Donnerstag, 15.30 – 17.30 Uhr | Alter: ab 8 Jahren | Kursleiter: Samuel Eisert

JUGENDTREFF WASSERALFINGEN
Mädchengruppe

Montag, 14 – 16 Uhr | Alter: Ab 7 Jahren | Kursleiterin: Lisa Schmid

Kreativkurs

Freitag, 14 – 16 Uhr | Alter: 8– 12 Jahre | Kursleiter: Jürgen Braun

Kosten: jeweils 2 Euro pro Kurstag außer Fahrradreparatur (kostenfrei)
Informationen zum Kursangebot

Beim Besuch in den Jugendtreffs gilt aufgrund der geltenden gesetzlichen Vorgaben weiterhin die Maskenpflicht. Die Hygiene- und Abstandsregeln sind einzuhalten. Diese hängen in den Einrichtungen aus. Eine Teilnahme ist nur mit Test-, Impf- oder Genesennachweis möglich. Dabei dürfen der Antigentest nicht älter als 48 Stunden und der PCR-Test nicht älter als 72 Stunden sein. Schulpflichtige Kinder und Jugendliche dürfen mit der Bestätigung der Schule über das Vorliegen eines aktuellen negativen Corona-Schnelltest an den Angeboten teilnehmen.

Personen, die innerhalb der letzten 14 Tage Kontakt zu einer infizierten Person hatten oder die Symptome einer möglichen Infektion aufweisen, dürfen nicht an den Angeboten teilnehmen.

Eine vorherige Anmeldung ist unter hausderjugend@aaln.de notwendig.

OB THILO RENTSCHLER WÜRDIGT DIE LEISTUNG DER SPITZENSCHWIMMERIN DER AALENER SPORTALLIANZ

Carolin Morassi trägt sich ins Goldene Buch der Stadt ein

Die Teilnahme bei den Deutschen Schwimm-Meisterschaften war für die Aalenerin Carolin Morassi ein Erfolg. Im Finale über 200 m Delphin schlug sie als Zweite an und gewann Silber. „Die Stadt Aalen würdigt Ihre großen Leistungen beim Schwimmen. Ich habe großen Respekt vor dem Trainingspensum und dem professionellen Auftreten“, sagte OB Thilo Rentschler beim Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Aalen.

Gemeinsam mit Mutter Karin Morassi, Trainer Peter Rothenstein und Dietmar King, Vorstandsmitglied der Aalener Sportallianz (ASA) und Abteilungsleiter Schwimmen, trug sich die Spitzensportlerin darin ein. „Ich habe mich riesig über die gute Zeit über 200 m sowie den sechsten Platz über 100 m Delphin gefreut“, sagte die 20-jährige Sportlerin.

OB Thilo Rentschler überreichte neben Blumen einen ACA-Gutschein an die erfolgreiche Schwimmerin. „Auf der zweiten Teilstrecke kann Carolin immer einen draufsetzen“, sagte Dietmar King. Peter Rothenstein lobte den starken Willen seines Schützlings: „Während acht Monaten in der Pandemie musste Carolin quasi ohne Leistungsvergleich ihre Bahnen alleine schwimmen“, sagte er. Leider waren dadurch eine Qualifikation für die Europameisterschaften sowie die Olympischen Spiele in Tokio nicht möglich. „Wir hoffen nun auf 2024 in Paris“, sagte Rothenstein.

Gemeinsam mit dem städtischen Sportamt betreibt die ASA die Aktion „Aalener Schüler lernen schwimmen“. Kitas wollen mit ihren Kindern ebenfalls daran teilnehmen. „Nach der Pandemie müssen wir so schnell als möglich diese wichtigen Angebote wieder hochfahren“, sagte OB Thilo Rentschler.



Carolin Morassi (vorne) trug sich ins Goldene Buch der Stadt ein. Dahinter v.l.: Karin Morassi, Peter Rothenstein, OB Thilo Rentschler und Dietmar King. Foto: Stadt Aalen

DIE STADT AALEN LÄDT EIN

Frühe Öffentlichkeitsbeteiligung zum Bahnhalt West

Die Stadtverwaltung Aalen lädt am Dienstag, 6. Juli 2021, 18 Uhr alle Bürger*innen zur digitalen Beteiligung bezüglich des geplanten Bahnhalts Aalen West ein.

Aalen ist eine agile und dynamische Stadt, die sich stetig entwickelt und verändert. Die städtebaulichen Entwicklungen zum Bahnhalt Aalen-West sind ein zentraler Schritt hin zu einer nachhaltigen Gestaltung von Mobilität. Um die Planungen noch besser justieren zu können, möchte die Stadtverwaltung Aalen nun die Anregungen aus der Bürgerschaft einholen.

Projektverantwortliche aus dem Rathaus, der Deutschen Bahn und dem zuständigen Planungsbüro werden zu Beginn einen kurzen Einblick über den aktuellen Stand der

einzelnen Vorhaben geben. Im Anschluss wird es die Möglichkeit geben sich genauer zu informieren und weiterführende Fragen zu stellen. Abschließend sollen konkrete Anregungen und Ideen gesammelt werden, die in die Planung miteinfließen.

ANMELDUNG

Anmeldung bis zum Sonntag, 4. Juli 2021 unter www.aalen.de/bahnhaltwest. Bei Fragen steht die Stabsstelle für Chancengleichheit, demografischen Wandel und Integration unter quartiersentwicklung@aaln.de oder Telefon 07361 52 1882 zur Verfügung. Der Link zur Veranstaltung wird nach der Anmeldung zugesandt.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Aalen | Tiefbauamt | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1304 | Telefax: 07361 – 52-1903 | E-Mail: tiefbauamt@aaln.de | schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A EU-weit aus:

Neubau Fußgängersteg zum Stadtoval in Aalen; Stahlbau, Rohbau, Elektrotechnik, Erdbau, DB-Leistungen (Oberbau, 50 Hz)

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht.

Die Vergabeunterlagen können **ausschließlich** über die Vergabepattform <http://www.subreport.de>, ELViS-ID: E76657258 bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon: 0221 – 9857833 bzw. E-Mail: stefan.jendrusch@subreport.de

FUNDSACHEN

Hund beige, Geschlecht unbekannt, Fundort: Essingen, Bundesstraße; Kaninchen grau, Fundort: Hammerstadt, Gebiet „Viehweide“. Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366 5886.

1 Autoschlüssel, Volkswagen, Fundort: Ostalbskilift auf dem Parkplatz. Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Baulandumlegung „Treppach-West“

Bekanntmachung über die Aufstellung des Umlegungsplans

I. BESCHLUSS ÜBER DIE AUFSTELLUNG DES UMLEGUNGSPLANES

Der Technische Ausschuss der Stadt Aalen in seiner Funktion als Umlegungsausschuss hat in seiner Sitzung am 10.06.2021 entsprechend § 66 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der derzeit geltenden Fassung den Umlegungsplan für das Umlegungsgebiet Nr. 30 in der Stadt Aalen Gemarkung Wasseralfingen, Flur Treppach (Treppach-West) im Geltungsbereich des Bebauungsplanes 70-03/2 (Treppach West) durch Beschluss aufgestellt. Der Umlegungsplan besteht aus der Umlegungskarte und dem Umlegungsverzeichnis.

II. MÖGLICHKEIT DER EINSICHTNAHME BEI BERECHTIGTEM INTERESSE

Der Umlegungsplan enthält gemäß § 66 Abs. 2 BauGB den in Aussicht genommenen Neuzustand mit allen tatsächlichen und rechtlichen Änderungen, die im Umlegungsgebiet gelegenen Grundstücke erfahren. Bis zur Berichtigung des Grundbuchs kann jeder, der ein berechtigtes Interesse darlegt, den Umlegungsplan während der Dienststunden (montags, dienstags 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, mittwochs 8.30 bis 12 Uhr, donnerstags 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr und freitags 8.30 bis 12 Uhr) in der

Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses der Stadt Aalen, Rathaus Marktplatz 30, 4. Stock Zimmer 432 einsehen.

III. ABLAUF DER FRIST FÜR DIE ANMELDUNG VON RECHTEN

Die öffentliche Bekanntmachung des Umlegungsausschusses vom 30.11.2016 über die Einleitung der Umlegung hat die Aufforderung zur Anmeldung von Rechten enthalten. Die Frist zur Anmeldung von Rechten ist gemäß § 48 Abs. 2 Satz 2 BauGB mit dem Tag des Beschlusses über die Aufstellung des Umlegungsplans (10.06.2021) abgelaufen.

IV. ZUSTELLUNG VON AUSZÜGEN AUS DEM UMLEGUNGSPLAN

Der Umlegungsplan wird den Beteiligten auszugsweise entsprechend § 70 Abs. 1 Satz 1 BauGB zugestellt.

V. RECHTSBEHELFSBELEHRUNG:

Gegen den Umlegungsplan kann nach § 217 Abs. 2 Satz 2 BauGB innerhalb einer Frist von sechs Wochen nach Bekanntmachung dieses Beschlusses Antrag auf gerichtliche Entscheidung gestellt werden. Der Antrag ist schriftlich bei der Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses der Stadt Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen, einzulegen. Der Antrag muss den Verwaltungsakt bezeichnen, gegen den er sich richtet. Er soll die Erklärung, inwieweit der Verwaltungsakt angefochten wird, und einen bestimmten

Antrag enthalten. Er soll die Gründe sowie die Tatsachen und Beweismittel angeben, die zur Rechtfertigung des Antrags dienen. Falls die Antragsfrist durch das Verschulden eines Bevollmächtigten versäumt werden sollte, würde dessen Verschulden dem vertretenen Berechtigten zugerechnet werden. Über den Antrag auf gerichtliche Entscheidung entscheidet das Landgericht, Kammer für Baulandsachen in Stuttgart. In dem Verfahren vor der Kammer für Baulandsachen können Anträge zur Hauptsache nur durch einen Rechtsanwalt gestellt werden.

Aalen, 14. Juni 2021

Der Vorsitzende des Umlegungsausschusses der Stadt Aalen

 gez.
Thilo Rentschler
Oberbürgermeister

DIE STADT AALEN INFORMIERT:

Hundesteuer – Hund an-/ab-/ummelden

In den vergangenen Monaten sind vermehrt Anzeigen eingegangen, aufgrund derer die Abteilung Steuern und Abgaben der Stadtkämmerei der Stadt Aalen manche*n Hundehalter*in auf die Verpflichtung zur Anmeldung des Hundes hinweisen musste.

Die wichtigsten Informationen zur Anmeldung eines Hundes unserer Hundesteuersatzung haben wir für Sie nachstehend zusammengefasst:

- Wird ein Hund in einen Haushalt aufgenommen, so ist die Hundehaltung innerhalb eines Monats nach Beginn der Haltung oder nachdem der Hund das Alter von drei Monaten erreicht hat, bei der Abteilung für Steuern und Abgaben der Stadt Aalen anzumelden.
- Die Anmeldung kann schriftlich eingereicht, persönlich bei der Stadtverwaltung Aalen oder auch bei den Bezirksämtern sowie Ortschaftsverwaltungen abgegeben werden (Formulare im Internet unter www.aalen.de).
- Die Steuerpflicht entsteht mit dem ersten Tag des auf die Aufnahme folgenden Kalendermonats, frühestens mit Ablauf des Kalendermonats, in dem der Hund drei Monate alt wird. Beginnt die Hundehaltung bereits am 1.Tag eines Kalendermonats, so beginnt auch die Steuerpflicht mit diesem Tag.
- Mit der Anmeldung des Hundes wird eine Hundesteuermarke ausgegeben, die am Halsband des Hundes befestigt werden sollte. Dies dient als Nachweis, dass der Hund angemeldet ist.
- Alle in einem Haushalt aufgenommenen Hunde gelten als von ihren Halterinnen und Haltern gemeinsam gehalten. Halten z.B. Ehepartner zwei Hunde, so ist es nicht möglich, einen Hund auf den Ehe-

mann und einen Hund auf die Ehefrau anzumelden.

- Die Hundesteuer beträgt derzeit für den ersten Hund 108 € und für jeden weiteren Hund 216 € im Jahr (im Jahr der An-/Abmeldung jeweils nur anteilig nach Monaten).
- Die Hundesteuer wird jährlich im Januar durch einen Bescheid festgesetzt und ist zu dem im Bescheid genannten Zahlungstermin zu entrichten. Zusammen mit diesem Bescheid versenden wir die aktuellen Steuermarken. Bei der erstmaligen Festsetzung der Hundesteuer ergeht der Bescheid unterjährig nach der Anmeldung.
- Die Steuerpflicht endet mit Ablauf des Kalendermonats, in dem die Hundehaltung beendet wird. Das Ende der Hundehaltung ist innerhalb eines Monats schriftlich bei der Stadt Aalen anzuzugeben. Die Hundesteuermarke des aktuellen Jahres ist beizufügen. Bitte beachten Sie, dass der Hund bei Abmeldung des Wohnsitzes separat bei der Abteilung für Steuern und Abgaben abgemeldet werden muss!

Die Verwaltung weist ausdrücklich darauf hin, dass Halter*innen, die ihrer Meldepflicht nicht nachkommen, eine Ordnungswidrigkeit begehen, die mit einem Bußgeld geahndet werden kann. Die Stadt Aalen wird an den verstärkten Kontrollen in der Kernstadt sowie in den Teilorten festhalten, damit die Hundehaltungen zur Steuer angemeldet werden.

INFO

Sollten sich Ihre Adressdaten geändert haben, wären wir für eine kurze Mitteilung der neuen Anschrift dankbar. Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an die Telefonnummer 07361/52-1214 wenden.